

PRESSEMITTEILUNG

19. Juni 2018



18/2018

Abflug in die Wildnis:

Habichtskauz-Nachwuchs aus dem Opel-Zoo in Wiederansiedelungsprojekt

Bereits im letzten Jahr wurden vier im Opel-Zoo geschlüpfte Habichtskäuze an ein Wiederansiedelungsprojekt des Vereins für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern (VLAB) abgegeben.



Auch der Jungvogel aus 2018 hat den Opel-Zoo verlassen, um zunächst eine Zeit lang in einer Voliere mitten im Auswilderungsgebiet im Naturpark Steinwald in der nordbayerischen Oberpfalz auf das Leben im Freiland vorbereitet zu werden. Er gewöhnt sich dort an die Umgebung und auf die Jagd auf verschiedene Mäuse. Noch in diesem Sommer wird er dann im Freiland ausgewildert.

In Bayern gibt es bereits eine kleine Habichtspopulation im Nationalpark Bayerischer Wald, die ebenfalls auf ein Wiederansiedelungsprojekt zurückgeht. Auch hierfür hat der Opel-Zoo schon vor über zehn Jahren Jungvögel zur Verfügung gestellt. Das aktuelle Wiederansiedlungsprojekt des VLAB hat zum Ziel, ein überlebensfähiges Vorkommen des Habichtskauzes in Nordbayern zu etablieren. Langfristiges Ziel ist es, dass sich Vögel aus beiden Populationen austauschen. Durch diese Projekte leisten der VLAB und sein Projektpartner, der Opel-Zoo, einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bild: frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“:
Junger Habichtskauz

Pressekontakt:

Margarete Herrmann
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de